

Datum: 09.07.2008  
Amt: Hauptamt  
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried  
Aktenzeichen: 210.51  
Vorgang: -

Unterschrift

**Beratungsgegenstand**

**Sprachhilfe**  
- **Erfahrungsbericht**  
- **Gebühren**  
- **Haushaltsantrag der FW 5/2008**

<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>15.07.2008</b>	<b>öffentlich</b>	<b>beschließend</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Ab dem 1. September 2008 kooperiert die Sprachhilfe in Schulen sehr eng mit der Ganztagesesschule. Die seitherige Gebührenregelung der Sprachhilfe entfällt.
3. Der Antrag FW 05/2008 ist in diesem Punkt erledigt.

**Sachdarstellung:**

Die Freien Wähler haben im Rahmen der Haushaltsberatungen 2008 einen Antrag FW 5/2008 mit folgendem Inhalt gestellt: „Es ist darauf hinzuwirken, dass möglichst alle Kinder in Reichenbach die Vorschule besuchen und die kostenlose Sprachhilfe in Anspruch nehmen, sowie die kostenlose Sprachhilfe auch auf die Grundschule zu übertragen. Kosten- und Durchführungsmöglichkeiten sind zu prüfen. Aktive Integration wird vor allem durch gute deutsche Sprache ermöglicht.“

Derzeit besuchen über 80 Kindergartenkinder und zwischen 20 und 30 Grundschüler die Sprachhilfe.

Für Schulkinder in der Grundschule betragen die Kosten pro Jahr und Familie 90 €. Da einige Geschwisterkinder gemeinsam die Grundschule besuchen, betragen die Elternbeiträge insgesamt ca. 1.100 € pro Jahr.

Seit der Eröffnung der Ganztagesesschule gibt es eine Kooperation dieser Ganztagesesschule mit der Sprachhilfe.

Die Zahl der Kinder, die Sprachhilfe in der Ganztagesesschule in Anspruch nehmen, hat sich auf über 40 Kinder erhöht.

Die Zahl der Familien, die Gebühren für die Sprachhilfe bezahlen, hat dadurch weiter abgenommen.

Damit die Sprachhilfe noch attraktiver wird und die Kinder zusätzliche Angebote der Ganztagesesschule ohne zusätzliche Kosten in Anspruch nehmen können, wird vorgeschlagen, dass diese Kooperation verstärkt wird und die seitherigen Gebühren der Sprachhilfe entfallen, bzw. in den Gebühren der Ganztagesesschule, die 30 € pro Monat betragen, aufgehen.

Unabhängig davon rechnet die Gemeinde die Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell ab. Nach diesem Denkendorfer Modell erhält die Gemeinde ca. 6.500 € Fördermittel vom Land.

Mit der verstärkten Kooperation der Ganztagesesschule und der Sprachhilfe erfolgt eine zusätzliche Integration im Sinne einer ganzheitlichen Förderung der Kinder durch Hausaufgabenhilfe, Sprachhilfe und Freizeitgestaltung.

Frau Hottenroth wird in der Sitzung ihre Erfahrungen in der Entwicklung der Sprachhilfe und insbesondere in der Kooperation der Ganztagesesschule mit der Sprachhilfe vorstellen.

Ergänzend dazu darf erwähnt werden, dass die Sprachhilfe nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen ihre Zustimmung findet.

Seit einiger Zeit geben die Sprachhelferinnen auch den Erwachsenen Sprachunterricht, dessen Gebühren mit den Auslagen kostendeckend erhoben werden.